



Christian Tischner
Ihr Landtagsabgeordneter



Glanz und mehr Platz im „Regenbogen“

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Zur Einweihung des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte „Regenbogen“ konnte Christian

Tischner das Team der Kita am 12. Mai vor Ort beglückwünschen und gratulierte zur Bewältigung dieser Mammutaufgabe.

Thüringen am stärksten von Zwangssanierung betroffen

Erfurt. Thüringen hat bundesweit den ältesten Gebäudebestand und wäre vom geplanten Heizungsverbot des grünen Bundeswirtschaftsministers, Robert Habeck am stärksten betroffen, wie Landtagsabgeordneter Christian Tischner einschätzt. Das Heizungsverbotsgesetz werde jenseits des Klimaschutzes zu einer existenziellen Frage. Es mutete schon sarkastisch an, wenn der Wirtschaftsminister von seinen Heizungsplänen als einem großen Gesetz und Meilenstein deutscher Klimapolitik schwadroniere. Das zentrale Problem bleibe die Frage nach der Finanzierbarkeit. Und die bleibt der Minister schuldig. Millionen von Haushalten müssen nicht nur Heizungen austauschen, sondern ihre Wohngebäude auch energetisch sanieren. In älteren Gebäuden

„Der Bürger wird 2025 die Wahl haben, ob der ökonomische Blindflug der Ampel anhält oder nicht.“ Christian Tischner

geht es da schnell in sechsstellige Beträge. Auf dem Tisch liegt ein unsinniger Gesetzentwurf, den niemand - nicht einmal die Regierung - so richtig versteht und bei dem Fachleute zu Recht den Kopf schütteln. Trotzdem beharrt Habeck auf seinen Vorstellungen, ohne sich darum zu scheren, ob Hausbesitzer oder Mieter bei dem energiepolitischen Irrsinn auf der Strecke bleiben. „Die Union wird diesem Gesetz seine Zustimmung verweigern. Thüringer Bundestagsabgeordnete wie Elisabeth Kaiser und Carsten Schneider (beide SPD) müssen endlich ihre Stimme für die Situation im Land erheben. Die Bürger erwarten zu Recht, dass man ihre Lebenssituationen in Berlin erkennbar und fernab von Parteivorgaben vertritt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

neben zahlreichen Herausforderungen gibt es in unserem Alltag auch Festtage – und das ist gut so.

Die festlich-fröhliche Einweihung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Mohlsdorf war so ein Freudentag. Seit März 2021 war bei laufendem Betrieb gebaut worden. Das erforderte von allen Beteiligten sehr viel Geduld, Engagement, Improvisationsvermögen und viel Liebe zum Beruf. Dafür möchte ich allen Akteuren herzlich danken. Im Sommer vorigen Jahres hatte ich mich bei einem Vor-Ort-Termin vom Fortschritt der Arbeiten sowie der kindgerechten Ausstattung und liebevollen Gestaltung der Räume überzeugt. Gern habe ich das 2-Millionen-Euro-Vorhaben begleitet und bei der Beschaffung der Fördermittel unterstützt. Vor allem aber ist diese Erweiterung der Kapazität von 85 auf 120 Plätze in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ meiner Meinung nach eine Investition in die Zukunft, denn sie sichert auf längere Sicht auch den Standort der Grundschule in Mohlsdorf. Das sind Erfolge für den ländlichen Raum.

Ihr Christian Tischner

Großes Interesse an Schüler-Besuchen im Thüringer Landtag

Berga/Elster. Besuch der vierten Klasse der Grundschule Berga im Juni im Thüringer Landtag und in der Landeshauptstadt Erfurt. Nach einem Stadtrundgang und einem Eis haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam den Landtag erkundet. Dabei haben die Kinder erfahren, wie Gesetze entstehen und der Landtag arbeitet. Gastgeber MdL Christian Tischner erklärte, was die Aufgaben des Abgeordneten im Wahlkreis und im Landtag sind. Er freut sich über das hohe Interesse der Schulen aus seinem Wahlkreis.



Innovationen und Attraktivität im Blick Vor Ort in Neumühle

Neumühle. Der Treffpunkt für das Vor-Ort-Gespräch auf dem Dorfplatz in Neumühle war gut gewählt, denn viele der angesprochenen Themen hatten MdL Christian Tischner und seine Gesprächspartner aus Neumühle direkt im Blick. Ortsteilbürgermeisterin Pedra Hofmeister und Stadtrat Jens-Bräunlich konnten berichten, dass das innovative Energieprojekt, die Seniorenwohnanlage hier mit dem Wasser der Elster zu heizen, sehr gut vorangeht. Auch die historische Knottenmühle, vor allem aber der Spielplatz mit der Boulderwand zieht viele Kinder, Familien und Ausflügler an. Probleme gibt es mit der Zuwegung der Bretmühle aber auch mit dem rasant wachsenden Wildschweinbestand im dortigen FFH-Gebiet. Das Dauerproblem des Ausbaus der Engstelle im jüngsten Greizer Stadtteil wartet noch immer auf eine Lösung. Und mit einer Erweiterung des Spielplatzes möchten die Einwohner die Attraktivität des Ortskerns weiter erhöhen. „Der Ortsteilrat in Neumühle ist sehr rührig. So gut ich kann, möchte ich die Akteure vor Ort unterstützen“, zeigt sich Christian Tischner beeindruckt.



Jens Bräunlich, Pedra Hofmeister und Christian Tischner im Gespräch



FSV Mohlsdorf auf gutem Weg

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. „Der FSV Mohlsdorf ist nach dem Neustart des neuen Vorstandes auf gutem Weg - und zwar sportlich und gesellschaftlich“, wie Vereinsvorsitzender Christoph Hollstein am 12. Mai 2023 in der Jahreshauptversammlung feststellte. So habe man nicht nur die beliebte Kirmes

wieder auf die Beine gestellt, sondern plane auch ein Fußballcamp sowie einen Familientag zum Martinsfest. Sportlich hat der FSV ambitionierte Pläne. So soll das Sportprogramm – Tischtennis, Gymnastik, Kegeln, Fußball und Volleyball künftig noch um Darts und Ringen erweitert werden.

Sportanlagen nicht länger auf Verschleiß fahren

Greiz. Der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Tischner will den Sanierungsstau an kommunalen und vereinseigenen Sportanlagen im Landkreis Greiz abbauen. In einem von ihm und seiner Fraktion beschlossenen Positionspapier fordert er zur Verbesserung der lokalen Sportinfrastruktur eine deutliche Erhöhung der Landesmittel für Investitionen in Sportstätten. „Unsere Sportanlagen dürfen nicht länger auf Verschleiß gefahren werden. Die Mangelverwaltung muss endlich beendet werden“, machte Tischner in Richtung Landesregierung deutlich.

Gleichzeitig will die CDU-Fraktion durchsetzen, dass für die Vereine die Ehrenamtszuschüsse auf 4.000 Euro und der Übungsleiterfreibetrag auf 1.000 Euro erhöht werden. „Ohne das freiwillige Engagement der mehreren Tausend Ehrenamtlichen und Helfer im Landkreis Greiz ist ein lebendiges Vereinsleben in unseren Sportvereinen nicht vorstellbar. Dieses

Engagement müssen wir stärker fördern und honorieren“, erklärte Tischner. Darüber hinaus fordert er Entlastungen und Vereinfachungen im Bereich der Körperschafts-, Einkommens- und Umsatzsteuer, um die tägliche Arbeit der Vereinsvorstände zu vereinfachen und bürokratische Hemmnisse und Hürden abzubauen. Dazu braucht es aus Sicht von Tischner ein Maßnahmenpaket, um unnötige Bürokratie und den Fördermittelschubel für Vereine und Ehrenamtliche abzubauen und so für Entlastung zu sorgen. „Dazu gehören beispielsweise Erleichterungen für Genehmigungen von Veranstaltungen und im Datenschutz, die Nutzung von Möglichkeiten der Digitalisierung bei Anmeldungen zum Vereinsregister und Satzungsänderungen, Vereinfachungen von Verwendungsnachweisen bei Fördermittelprogrammen und die Befreiung von überflüssigen Statistikpflichten“, erläuterte Christian Tischner.

KONTAKT

Bürgerbüro
Christian Tischner MdL

Poststraße 2
07973 Greiz

Tel: (03661) 458 88 08
E-Mail: kontakt@christian-tischner.de

www.christian-tischner.de

Impressum:

V.i.S.d.P.: Christian Tischner
Fotos/Grafiken: Kathrin Schulz,
Christian Tischner, CDU Landtagsfraktion
Layout: Michael Täubert

Baumpflanzung für gutes Klima

Gottesgrün. Zum „Tag des Baumes“ hatte sich die Junge Union in Zusammenarbeit mit der CDU Kreis Greiz eine besondere Aktion vorgenommen. Gemeinsam pflanzten die jungen Leute einen Apfelbaum vor dem Vereinshaus der Freiwilligen Feuerwehr Gottesgrün. Ein Signal, die Natur und das Klima in den Mittelpunkt zu stellen und unseren ländlichen Lebensraum weiter zu bereichern, wie JU-Vorsitzender Florian Mewes und Landtagsabgeordneter Christian Tischner betonten. Ausgesucht hatten sie dafür einen „Prinzenapfel“, der in die Region passt und hoffentlich leckere Früchte bringt.

